

# Karel Szesny / Das Sternenglöckchen

by [Manuela Hofstätter](#) on 31. Oktober 2014



Ein Mann hat eine Autopanne, das ärgert ihn um so mehr, da er einen wichtigen Geschäftstermin hätte. Plötzlich steht da ein Mädchen bei ihm und es stellt ihm hartnäckig Fragen. Ob er sich an Geschichten aus seiner Kindheit erinnere? Natürlich tut er das, an eine ganze Menge sogar, das beweist er dem Mädchen sogleich und dieses beginnt, ihm darauf seine Geschichte zu erzählen. Eigentlich hat er jetzt wirklich nicht Geduld und Lust, der ebenso abenteuerlichen wie fantastischen Geschichte des Mädchens Elisa zuzuhören, aber er tut es dann unweigerlich doch und diese Geschichte, die Elisa da erzählt, die reisst ihn mit und lässt ihn so manches vergessen. Elisas Abenteuer beginnt mit der Bekanntschaft zu einem Professor, dieser wiederum steht kurz vor dem Durchbruch seiner famosen Erfindung. Banal ausgedrückt hat der Professor eine silberne Kugel erfunden, welche allein durch Kraft der Gedanken gesteuert wird und eigentlich überallhin gelangen kann. Elisa gelangt durch schicksalshafte Fügung an diese Kugel. Ein Ziel hat Elisa nämlich, welches sie sofort mit der Kugel ansteuern will, sie will sich auf die Suche nach dem kleinen Prinzen machen und sich allenfalls um die Rose kümmern. Lebt die Rose wohl noch? Kann Elisa gar den Prinzen finden? Elisas Reise wird eine Reise voller Abenteuer und Begegnungen und zum Glück hat sie einen Begleiter, einer, der ihr als blinder Passagier in der Silberkugel zuerst feindlich gesinnt war.

## **Fazit: Ein Märchen für grosse Kinder, eine Erinnerung an den kleinen Prinzen!**

Szesny hat ein Märchen erschaffen, welches uns zurück zu unseren Träumen bringt und zurück in die Welt des kleinen Prinzen. Wir begegnen nicht nur der Rose und dem Fuchs wieder, nein, noch anderen bekannten Figuren aus dem "kleinen Prinzen". Die Zeichnungen des Autors im Buch sind äusserst liebevoll und "prinzenwürdig". Ein fantasievolles Kleinod, für alle, welche die Geschichten ihrer Kindheit noch nicht vergessen haben und deren inneres Kind immer noch hellwach ist.

Karel Szesny / Das Sternenglöckchen oder Die Blume des kleinen Prinzen  
Verlag: Abentheuer, Seiten: 333